

# Final Fantasy Crisis Core

## Highschool Never End

Von Leaf-Phantomhive

### Kapitel 6: Improvisation ist alles

Kapitel 6 Improvisation ist alles

Es war 7:30 und Zeit für alle aufzustehen. Kira kroch langsam aus ihrem Bett und suchte in ihrem Schrank nach Sachen, die sie heute anziehen wollte. "Ich bin dann kurz drüben und zieh mich um. Nebenbei schmeiß ich Cloud von der Couch.", sagte Romeo nur.

Kira musste innerlich lachen, das würde er doch nicht tun, oder doch? Fragte sie sich nur.

Dann ein Poltern und ein Cloud, der schrie: "Was soll das denn?!"

Damit hatte sich die Frage geläut. Kira zog sich an und ging ins Bad um sich fertig zu machen. Cloud folgte Romeo und schon waren beiden verschwunden.

"Jeden Morgen muss man sie wecken.", sagte Kira zu sich selbst. Sie machte langsam die Tür zu Liliths Schlafzimmer auf und blieb einfach sprachlos in der Tür stehen. Sie sah Lilith, die auf Zack lag und schlief. Kira schlich langsam zu Lilith und stuppste sie an. "Hey, wach auf.", sagte sie nur. Doch genau das Gegenteil passierte. Sie kuschelte sich noch näher an Zack.

Kira stuppste Zack an, der langsam die Augen auf machte. "Was los? Geht die Welt unter?", fragte er verschlafen. "Nein, aber wir kommen zu spät zum Unterricht.", sagte Kira nur. Zack sah an sich runter. "Okay, ich weck sie auf." Kira ging wieder und auch Romeo und Cloud waren wieder da. Inklusive Frühstück.

Und so machten sich die drei an ein gemütliches Frühstück. Immer hin hatten sie noch gut 20 Minuten und sie brauchten höchstens 5 Minuten zu den Hörsälen.

Zack stuppste Lilith leicht an der Nase. Verschlafen, wie sie war, versuchte sie das störende Etwas mit der Hand wegzuwischen. Zack konnte nicht anderes als grinsen. Und zu denken Is das süüüß.

Dann nochmal und nochmal bis sie langsam aufwachte.

Dann war nur noch ein Poltern zu hören. Lilith drehte sich von Zack weg und landete damit genau auf den Fußboden. "Guten Morgen.", sagte er nur. "Morgen.", gab Lilith von sich. Zack stand auf und suchte seine Sachen zusammen. "Bin kurz weg und zieh

mich um." Lilith konnte nur nicken. Zacks Körper brachte ihren Kopf dazu, nicht richtig zu arbeiten.

Sie sah auf die Uhr und sah, dass sie nur noch 15 Minuten hatte und sie zog sich schnell an und rannte dann ins Bad. Nachdem sie damit fertig war, gesellte sie sich zu Kira und Co. Und auch Zack kam gerade wieder durch die Tür.

Nachdem Zack und Lilith was gegessen hatten, machten sich auch schon alle auf den Weg zum Unterricht. Doch an der Treppe, die hoch zu den Räumen führten, blieb Lilith stehen. "Ich glaub irgendwer hat vergessen das Wasser abzustellen", sagte sie und zeigte auf den Boden, wo ihnen von oben über die Stufen immer mehr Wasser entgegen floss.

Die fünf gingen die Stufen hinauf und sahen dann den Flur entlang. Viele Studenten und Lehrer standen vor den Türen und sahen sich um. Niemand wusste genau, was er tun sollte. Weder Studenten noch Lehrer. Und schon kam die Direktorin und versuchte ein wenig Ruhe und Ordnung in die Menge zu bekommen. "Ruhe bitte, Ruhe."

Nach etlichen Minuten hatte die Rektorin endlich Ruhe und sagte: "Also da die obersten Räume nicht zu nutzen sind, werden wir die Theater Proben vorziehen. Und jeder wird vorsprechen. Ich erwarte alle in zwei Stunden im Theater!" Und da das Schlimmste ja nicht schon schlimm genug war, kam auch noch das Übel allen Bösen. "Zack, sag mal hättest du nicht Lust mit mir an dem Theaterstück teil zu nehmen?", fragte Aerith.

"Eher nicht, ich bin nicht so der Schauspieler.", gab Zack nur kurz zurück. Und schon gab es wieder jemanden, der nach ihm rief. "Hey, Zack wir müssen dir was sagen.", sagte der Drummer der Band. "Also wir sind zu dem Entschluss gekommen, dass die Band definitiv neuen Schwung braucht und vorallem jemanden, der die Mengen anlockt. Also kurz um, Cloud und du, ihr seid in der Band und Steaf fliegt raus.", sagte der Gitarrist.

"Okay, das hört sich doch gut an und wann ist die erste Bandprobe?", wollte Zack noch wissen. "Ja, das is so ne Sache, da das Theater im Moment läuft, wird das erst mal schlecht, da wir leider alle hinter der Bühne aushelfen müssen. Aber etwas wichtigeres, wir brauchen dringend 1. einen besseren Namen für die Band und 2. ein besseres Bühnenoutfit.", sagte der Drummer und die Band verabschiedete sie daraufhin.

Kira, Lilith, Romeo, Cloud und Zack machten sich also wieder auf den Weg in das Zimmer der beiden Mädchen. Auf dem Weg erzählte Zack Cloud, dass sie in der Band waren. Was Cloud allerdings mit gemischten Gefühlen auffasste. Zum einen war er froh, da ihm das echt Spaß macht, aber zum anderen die ganze Aufmerksamkeit. Cloud war immer jemand, der sich im Hintergrund hielt und versuchte nicht aufzufallen und jetzt das.

[1]"Sag mal, welches Stück soll den aufgeführt werden?", fragte Romeo irgendwann. "Rate.", sagte Kira nur. "Okay, aber Tipps, bitte.", sagte Cloud. " "Okay die Geschichte, die wir aufführen werden, wurde bereits erzählt...", fing Kira an. "Sogar oft...", machte

Lilith weiter. "Und jetzt wird sie nochmal erzählt...", sagte Kira. "Aber anders...", sagte Lil. "Die Kurzfassung: Es geht um eine Liebe, die wegen einer Fehde unter einem schlechten Stern steht. Niemand weiß genau, wie diese Fehde begann.", beendete sie. "Aber das ganze ist sehr unterhaltsam.", beendete auch Lilith.

"Also was führen wir auf?", fragte Kira. Die Jungs mussten wirklich angestrengt nachdenken. "Bodyguard.", sagte Zack. Lilith und Kira musste sich ein Lachen verkneifen. "Nein", sagten sie im Chor. "Shakespeare in Love.", sagte Cloud. "Nicht ganz, aber nah drann, einen Versuch habt ihr noch.", sagte Lilith. "Oh nein, sag nicht, Romeo und Julia.", brahhte Romeo heraus. Kira und Lil konnten sich das Lachen nicht verkneifen. "Doch so komisch das ganze auch ist." "Ich ahne das schlimmste.", sagte Romeo nur.

Und er sollte recht behalten. [2]

[1] Ich gebe zu der Text ist aus Romeo und Julia ich fand einfach nur, der passt so schön hier her und ich konnte einfach nicht anders allein die Vorstellung wie die drei Sunnyboys vor den Mädchen stehen und die Love Story erraten war einfach zu süß

[2] Und aus dem Chaos sprach eine Stimme zu mir: "Lächle und sei froh, es könnte schlimmer kommen!"...und ich lächelte und war froh. Und es kam schlimmer...